

Tipps zur Biologischen Elektrotechnik = Elektrosmog Reduktion

Elektrosmog entsteht aus den **drei** verschiedenen Technischen Feldern:

1. Elektrische Wechselfelder Niederfrequenz (NF-E)
2. Magnetische Wechselfelder (NF-B)
3. Hochfrequenzfeld, (HF) HF-Quellen; Natel, DECT, WLAN. Der Elektrosmog ist meist Hausgemacht! An Daueraufenthaltsorten, **besonders im Schlafraum**, sollen Störeinflüsse durch Elektrosmog minimiert werden. Aber wie? Grundsätzlich gilt: möglichst wenig störende Einflüsse auf den Menschen in der Schlaf-Regenerationsphase einwirken lassen. In der Schlafphase ist der Mensch etwa 40-mal empfindlicher auf Störeinflüsse als im Wachzustand!

Elektrosmog Quellen: Auflistung ist nicht abschliessend!

DECT Schnurlostelefone und DECT Baby Funküberwachung. – WLAN
Elektroleitungen in Wänden, Böden, Decken und in Nebenräumen mit Steckdosen, Schalter + Apparate. Sicherungsverteilung. *Fehlströme auf Metall - Wasserrohr, Kabelmantel von EW- TV- + Tel Zuleitungen.* Nachttischleuchten. Leuchten. Verlängerungskabel. Heizkissen. Radiowecker, Musikanlagen. Trafo. Elektro- Bodenheizung. Elektrisch verstellbare Betten und Sessel. Wasser- und Luftbett. – Induktionskochfeld. –Mikrowellen-BO. Div. Büro –Apparate PC Funk-Tastatur -Maus.. Mobilfunk- Sendeanlagen (Natel) Hochspannung- Freileitung. SBB. Was können Sie tun? Kabelverbindung anstelle Funkverbindung.

Generell gilt: Abschalten, Abschirmen, Abstand vergrössern, (AAA).

Schnurlose DECT Telefon: Nur mit ECO Mode plus verwenden!! Achtung: ECO- Mode plus muss programmiert werden! - WLAN: Nachts + bei nichtgebrauch ausschalten. Prüfen ob im Router, PC, Musikanlage, TV, Drucker, Multimediakonsole etc. die WLAN Funkverbindung deaktiviert ist!
Abstand vom Bett zu El. Leitungen + Geräten so gross wie möglich halten. Elektrischen Kabel und Elektro- Geräte möglichst weit vom Bett distanzieren, oder noch besser, ausstecken. Wasserbetten am Tag ca. 2°C mehr aufheizen und Nachts vom Netz trennen. Luftbetten; Stecker ausziehen, ca. alle 14 Tage für einige Stunden einstecken. Verlängerungskabel unter dem Bett entfernen, oder gegen abgeschirmte Kabel ersetzen. Bett ca. 20cm von Wänden distanzieren, insbesondere bei Holzwänden. -Nachts die Sicherung vom Schlafzimmer ausschalten. Später mit einer Automatischen Lösung möglich.

Durch Einbau eines Netzfreischalters. Jedoch: Nutzen und Funktion ohne Messung nicht bekannt.

Mit Ihren getätigten Massnahmen kann der Elektrosmog eventuell etwas reduziert werden. Seien Sie nicht überrascht, sollten Ihre Massnahmen nicht viel helfen. Weshalb? Es ist wahrscheinlich, dass immer noch Elektrische Felder vorhanden sind. Woher? -Leitungen in Wänden, Böden und Decken, auch von Nebenräumen und allfälligen Freileitungen, auch Elektrogeräte aus Nebenräumen strahlen immer noch elektrische Felder ab! Mittels präzisen Messgeräten wird gemessen, wie stark die vorhandenen EM Felder sind, woher sie kommen, in welchem Zusammenhang sie stehen und vor allem:

**Mit welchen Massnahmen können die EM Felder eliminiert / minimiert werden?
In Holzhäusern: Komplexe Ausarbeitung der Sanierungsmöglichkeit notwendig.**

Eine professionelle Analyse der Elektromagnetischen Störfelder mit schriftlichem Protokoll ist die Basis einer erfolgreichen Sanierung. Kosten: Messung mit Sanierung-Ausarbeitung ca. Fr.600.- bis 1800.- Sanierung ca. Fr. 700.- bis 3500.-

→ **Ich bin seit 1988 Elektrobiologe, profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung!**

Emil Wettach Bio-Elektrotechnik

Rietwiesstrasse 101 8810 Horgen www.bio-wetta.ch 044/725 32 85